



# Protokoll

ZUR  
Vorstandssitzung  
der Interessengemeinschaft Terrassenhaus St. Peter  
ZVR 392 394 902

**Datum:** 13.12.2022  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ort:** THS Zentrum, St. Peter Hauptstraße 33

**Anwesend:** Kordula Auer, Christoph Gruber, Wilhelm Himmel, Wolfgang Klopschitz, Bernhard Kohla, Kathrin Kroneis, Regina Novak, Marion Siegmund, Norbert Stelzer, Günther Tischler, Gerlinde Warnick

**Entschuldigt:** Günther Sternig

**Gäste:** Stefan Hoflehner (Sicherheitsmanagement der Stadt Graz), Karl Stessl (HV) Patrick Abt, Erna Bicha, Christoph Fachbach, Gernot Gamsjäger, Ilse Gorjup, Birgit Gruber, Anna Hartner, Anton Hergouth, Annemarie Himmel, Rudolf Höfer, Gertrude Klietmann, Franz Kogler, Michael Korat, Walter Kuschel, Herbert Lang, Robert Link, Peter Rosenkranz, Jaroslava Schiestl, Heribert Schlemmer, Josef Schweiker, Hilde Trubacek, Martin Weber, Peter Weinzödl, Renate Weinzödl

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Genehmigung des Protokolls der IG-Vorstandssitzung vom 13-09-2022
3. Bericht des Präsidenten (Allgemeines & Denkmalschutz)
4. Sicherheitsmanagement der Stadt Graz - Gastreferent Dr. Stefan Hoflehner
5. Neuer IG-Arbeitskreis „Krisenmanagement & Zivilschutz im THS“
6. Bericht des AK Betriebskosten (dramatische Energiekostensteigerung)
7. Bericht und Anträge des AK Nachhaltigkeit (Photovoltaik)
8. Bericht und Anträge des AK Umwelt (Tiny Forest)
9. Bericht und Anträge des AK Soziales – Kultur (Rückblick / Ausblick)
10. Bericht und Anträge des AK Information und Kommunikation
11. Bericht und Anträge des AK Recht (IG-Statuten & Geschäftsordnung)
12. Termine
13. Allfälliges

## Protokoll

### **Ad TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,**

Himmel begrüßt um 18:31. Vom Termin her könnte es sich heute auch um eine Weihnachtsfeier handeln, Dank an das Hauspersonal für den beleuchteten Christbaum im Hof. Der Baum bei der Garageneinfahrt bleibt heuer unbeleuchtet, als Zeichen zur dringend erforderlichen Energieeinsparung. Seit der letzten IG-Vorstandssitzung gab es erfreulicherweise wieder eine personelle Verstärkung in einzelnen Arbeitskreisen.

### **ad TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der IG-Vorstandssitzung vom 13-09-2022**

Von Herrn Mag. Stessl (HV) kommt zu TOP 7 ein Hinweis zum Warmwasserkessel in 29d, der nicht funktioniert und getauscht werden muss. Das Protokoll wird danach einstimmig angenommen. Himmel ersucht die HV und die IG-Vorstandsmitglieder, Klarstellungen und Ergänzungen zum Protokoll zeitnah rückzumelden, um sich in der darauffolgenden Vorstandssitzung unnötige Diskussionen und Verzögerungen zu ersparen.

### **ad TOP 4 und 5 Themen „Sicherheitsmanagement“ werden vorgezogen**

Himmel stellt Herrn Mag. Dr. Hoflehner als Sicherheitsmanager der Stadt Graz vor. In einem Kurzvortrag wird die amtliche Krisenvorsorge in der Landeshauptstadt Graz erklärt und welche Pläne im Falle eines Blackouts umgesetzt werden. Aufgrund der vielen Krisen, Krieg, Naturkatastrophen, Cyber-Kriminalität, ... erhöhte Wahrscheinlichkeit für ein Blackout, Graz und die Steiermark sind davon nicht ausgenommen. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit Diözese Graz-Seckau, bei Berufsfeuerwehr am Lendplatz wurde ein Sicherheitsinfozentrum eingerichtet. Weiterführende Informationen siehe ppt-Folien.

Hierarchischer Aufbau von Hilfeleistungen, Basis ist die Selbstorganisationsfähigkeit und Nachbarschaftshilfe, erst danach kommt die organisierte Hilfe über Einsatzorganisationen, und Gemeinde. Im Krisenfall soll es „Blackout-Leuchttürme mit Notstromversorgung“ geben, dort kann man Hilfe organisieren. Weithin sichtbar, fußläufig erreichbar. Radkurierdienst wird es auch geben, auch kirchliche Gemeinschaft leistet Beitrag. Für uns ist Pfarre Graz-St.Peter als Leuchtturm und erste Anlaufstelle zuständig. Im Fall des Falles sollten die Haushalte über ein vom Stromnetz unabhängiges Radio (Kurbelradio) verfügen, denn der öffentliche Rundfunk (Radio Steiermark 95,4 MHz) sendet auch bei Stromausfall zu allen vollen Stunden Informationen und Lageberichte. Im Internet kann man sich auf folgenden Seiten informieren: [www.sicherheit.graz.at](http://www.sicherheit.graz.at) und [www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)  
Himmel bedankt sich für den informativen Vortrag und verabschiedet Herrn Mag. Dr. Hoflehner mit einem kleinen Gastgeschenk.

Als Folge nach dem Blackout-Vortrag im Zentrum am 18. Oktober 2022 durch den Zivilschutzverband Steiermark haben sich viele offene Fragen ergeben, welche Maßnahmen wir im THS zur Krisenvorsorge selbst ergreifen können, um in einem Krisenfall vorbereitet zu sein. Um diesen Fragen nachzugehen, soll ein weiterer **IG-Arbeitskreis „Krisenmanagement & Zivilschutz im THS“** eingerichtet werden. **Frau Mag. Marion Siegmund** hat sich bereit erklärt, die Leitung dieses IG-Arbeitskreises zu übernehmen. Frau Siegmund stellt sich kurz vor, sie wohnt seit 2016 im THS, ihr Mann ist hier aufgewachsen. Frau Siegmund ist in der Einsatzleistung in der Rettungsleitstelle Graz-Umgebung tätig. Es ist Frau Siegmund auch gelungen, Mitglieder für diesen neuen Arbeitskreis zu rekrutieren: Herr DI Roland Wiesinger, Herr Adnan Kuljuh und Herr Georg Siegmund. Es soll ein Plan für die THS erstellt und eine

Selbsthilfebasis im TH eingerichtet werden. Eine auf die THS-Infrastruktur bezogene Gefahren- und Risikoanalyse wird zu erstellen sein.

Himmel stellt den Antrag, **Frau Mag. Marion Siegmund** als neues Mitglied in den IG THS Vorstand zu kooptieren, den **IG-Arbeitskreis Krisenmanagement & Zivilschutz** einzurichten und Frau Mag. Marion Siegmund mit der Leitung dieses Arbeitskreises zu betrauen.  
**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **ad TOP 3 - Bericht des Präsidenten (Allgemeines & Denkmalschutz)**

Himmel blickt auf die seit der letzten IG-Vorstandssitzung vergangenen 3 Monate zurück und bedankt sich bei Regina Novak (AK Soziales-Sport-Kultur). Danke für die gelungene Organisation des Hoffestes am ersten Oktober-WE. Am 18. Oktober gab es den gut besuchten Informationsabend zum Thema „Blackout“ (siehe vorhin). Am 24. November 2022 gab es im Haus der Architektur eine Buchpräsentation. Das von Arch. DI Eugen Gross und von Frau Dr. Andrea Jany herausgegebene Buch „Gelebte Utopie“ – eine umfassende Dokumentation über die Planung und Umsetzung der Terrassenhaussiedlung in Graz St. Peter, wurde im Rahmen einer Podiumsdiskussion vorgestellt, wo Himmel als IG-Präsident die Bewohner unserer Wohnanlage vertreten hat.

Der Giftmüllexpress im Oktober und im November wurde sehr gut angenommen. Das Hauspersonal hat zwischengelagerte Problemstoffe verladegerecht bestens vorbereitet. Der LKW wurde fast vollständig beladen, sodass vor der Fortsetzung der Sammeltour ein Zwischenstopp zur Entladung eingeschoben werden musste.

Am 24.11. gab es im Zentrum ein von Regina Novak organisiertes Terrassenhauskino. „Der Stoff, aus dem Träume sind“ wurde gezeigt.

**Herr Mag. Michael Krobath** (Leiter des Umweltbildungszentrums - UBZ) konnte als fachkundiger **Betreuer für den Gemeinschaftsgarten** im Hof ehrenamtlich gewonnen werden. Speziell für Familien mit Kindern bietet sich die Möglichkeit, im Frühjahr Pflanzen zu setzen und das Wachstum von Kräutern und Früchten zu beobachten und auch zu ernten. Interessenten melden sich beim AK-Umwelt. **Christoph Gruber** wird als Leiter des AK Umwelt bei der Stadt Graz um eine Förderung für Gemeinschaftsgarten ansuchen.

Alle Informationen kommen auf die homepage, es gibt regelmäßige newsletter, die auch in allen Liftten ausgehängt werden. Danke an Bernhard Kohla und an den IKT-AK.

### **Bericht Denkmalschutzverfahren:**

Himmel berichtet von Gesprächen mit dem BDA. Im Rahmen eines konstruktiven Dialogs ist es gelungen, aus den vom BDA 2021 vorgelegten „Denkmalpflegerischen Leitlinien“ ein konkretes „Entwicklungskonzept Denkmalpflegeplan“ zu verhandeln, wo wesentliche Interessen der Wohnungseigentümer:innen für den Fall einer Unterschutzstellung abgeklärt werden konnten. Mit Nachdruck wurde auf die aktuell hohen Betriebskosten hingewiesen und das Bedürfnis der Bewohner:innen hinsichtlich der Leistbarkeit des Wohnens im THS klargestellt. So wurde seitens des BDA die wirtschaftliche Notwendigkeit einer Eigenstromerzeugung mittels Photovoltaik grundsätzlich akzeptiert.

Mit dem erzielten Verhandlungsergebnis (Entwicklungskonzept Denkmalpflegeplan vom 07-11-2022) konnte eine **überwiegende Mehrheit der Vollmachtgeber im Jahr 2021** davon überzeugt werden, die von der IG eingeschlagene Strategieänderung mitzutragen und die **Vertretungsvollmacht für Herrn RA Mag. Marc Oliver Stenitzer zu widerrufen**.

Um weitere Verfahrenskosten für die Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) zu sparen, wurde die **anwaltliche Vertretung seitens der Hausverwaltung mit Schreiben vom 23-11-2022 gekündigt**. Wohnungseigentümer:innen, die weiterhin anwaltlich vertreten werden wollen, müssen die laufenden Verfahrenskosten nun selbst übernehmen. Die IG hat über sämtliche Schritte im Denkmalschutzverfahren auf der Homepage [www.terrassenhaus.at](http://www.terrassenhaus.at) (im Abschnitt Denkmalschutz) berichtet und mit Informationen in den Liftten und mit Postwürfen informiert. Himmel bedankt sich insbesondere bei Bernhard Kohla (AK IKT) für die umfassend geleistete Kommunikationsarbeit.

Innerhalb der vom BDA gewährten Fristerstreckung bis zum 02-01-2023 besteht die Möglichkeit, zur Abgabe einer Stellungnahme im aktuellen Denkmalschutzverfahren. Himmel bedankt sich beim AK Recht und Statuten (Leiter RA Dr. Norbert Stelzer) für die Unterstützung bei der Ausformulierung einer Stellungnahme der IG-THS, die im Namen aller Vorstandsmitglieder innerhalb offener Frist eingebracht werden soll. Diese Stellungnahme wird in der heutigen IG-Vorstandssitzung in der finalen Fassung beschlossen und von allen anwesenden Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

Frage Kuschel: Im Denkmalpflegeplan gibt es einige nicht erledigte Punkte, der Dialog mit dem BDA und dem AK BDA der IG bleibt aufrecht. Die weiteren Schritte bei der Planung der PV-Anlage werden auch im Dialog mit den Bewohner:innen begleitet. So wurden beispielsweise Sorgen bezüglich der Überdachungen von öffentlichen Terrassen geäußert.

#### **Gespräch mit dem Bezirksrat (12-10-2022)**

Haben auf erste Einladung nicht reagiert, wurden dann wieder eingeladen. Beim zweiten Terminvorschlag kamen dann 3 Personen des Bezirksrates St. Peter. Siehe Protokoll dieses Treffens.

#### **Treffen mit Nachbarsiedlungen (16-11-2022)**

Die IG hat zu einem Informationsaustausch in das THS-Zentrum eingeladen, die von Vertretern der beiden südlich gelegenen Nachbarsiedlungen gut angenommen wurde. Die Wohnanlage Breitenweg 7 (Sprecherin: Frau Mag. Helga Kainer) war mit 6 Teilnehmer:innen vertreten. Die Wohnanlage Prof. Franz Spath Ring (Abschnitt 2) war durch die Obfrau der Interessengemeinschaft (Verein: „Miteinander“, Website: [www.pfsr.at](http://www.pfsr.at)), Frau Mag. Gundula Langenecker, vertreten. Von allen Seiten wird großes Interesse an einem wechselseitigen Informationsaustausch bekundet, z.B. im Bereich der Umsetzung von PV-Projekten, Erfahrungsaustausch mit den jeweiligen Hausverwaltungen, Kennzahlenvergleich bei Betriebskosten u.a.m. Es gibt dazu ein separates Protokoll.

#### **Meeting mit Frau Vizebürgermeisterin Mag. Judith Schwentner (22-11-2022)**

Wilhelm Himmel, Regina Novak, Günther Tischler und Bernhard Kohla haben die IG-THS bei diesem Vorstellungsgespräch im Grazer Rathaus vertreten. Es wurden bei diesem

halbstündigen Meeting Themen gemäß der Tischvorlage angesprochen. Aus dem Büro der Vizebürgermeisterin war auch noch **Frau DI Magdalena Tendl, BSc** anwesend.

### **Weihnachtsfeier mit dem Hauspersonal (06-12-2022)**

Himmel berichtet über eine kleine Weihnachtsfeier mit den Mitarbeiter:innen der THS. Einige IG-Vorstandsmitglieder (Himmel, Novak, Kroneis, Tischler, Kohla) haben daran teilgenommen. Die IG hat die Gelegenheit genutzt, sich bei den Mitarbeiter:innen für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr zu bedanken, es wurden aber auch die großen finanziellen Herausforderungen für 2023 angesprochen. Besonders gefreut hat der Umstand, dass auch unser Alt-IG-Präsident Johann Theurl der Einladung gefolgt ist. Er wurde von Himmel für sein 30-jähriges Wirken als IG-Präsident mit einem privaten Geschenk von Himmel bedankt. Die Weihnachtsfeier wurden äußerst positiv von den Mitarbeiter:innen aufgenommen und soll 2023 wieder stattfinden.

### **Betriebskosten (dramatische Energiekostensteigerung)**

Ende November hat die Energie Graz mitgeteilt, dass der Fernwärmetarif mit 01-12-2022 von aktuell 8,78 Cent/kWh auf 15,9133 Cent/kWh angehoben wird. Unter Berücksichtigung sämtlicher Abrechnungskomponenten (Arbeitspreis, Jahresleistungspreis, Messpreis, Energieabgabe) erhöht sich die **Fernwärme-Jahresvorschreibung** von bisher **778.537,00 €** (2021-2022) auf **1.737.360,00 € (2022-2023)**.

Sämtlichen **Einsparungspotentialen bei Heizung und Warmwasser** ist nachzugehen. Es fällt auf, dass der höchste Energieverbrauch bei (wahrscheinlich) pauschal vermieteten Wohnungen liegt. Die Vermieter sollten darauf aufmerksam gemacht werden.

Um eine **gerechtere Aufteilung der Heizungs- und Warmwasserkosten** zu ermöglichen, sollen nach der aktuellen Heizperiode die Verdunsterröhrchen an den Heizkörpern durch elektronische Zähler ausgetauscht werden. In zwei Stiegenhäusern werden aktuell von zwei unterschiedlichen Unternehmen (Fa. Messtechnik und Fa. Techem) probeweise und unentgeltlich elektronische Messeinrichtungen montiert.

Der Vertrag für die **allgemeine Stromversorgung** (Garagenbeleuchtung, Stiegenhausbeleuchtung, Hofbeleuchtung, Strom für Wasser- und Heizungspumpen etc.) mit einem vereinbarten **Fixpreis von 7,7 Cent/kWh** läuft mit Ende des Jahres 2022 aus. Die HV hat mitgeteilt, dass der mit der Energie Graz verhandelte Strompreis ab Jänner 2023 bei 40,466 Cent/kWh liegen wird. Somit steigt der allgemeine Strompreis für die THS um über 400%.

### **Allgemeine Parkplätze in der Garage - Anpassung der Mieten**

In der Garage gibt es 49 allgemeine Parkplätze (z.B. an den Auffahrtsrampen), die von der HV vermietet werden. Die Einnahmen werden der Reparaturrücklage zugeführt. Aktuell werden für einen PKW-Abstellplatz monatlich 72 € (= 60 € + 20% Ust) verrechnet. Die letzte Anpassung erfolgte mit IG-Beschluss am 02-10-2018.

Der **Antrag zur Tarifanpassung** mit **01-01-2023** von aktuell monatlich 60 € auf 66 € zuzügl. 20% Ust (ergibt brutto 79,20 €) wird einstimmig angenommen.

### **Private Nutzung des THS-Zentrums**

Die Übersicht auf der THS-Homepage über Kursveranstaltungen im Zentrum zeigt eine hohe Nutzungsrate (<https://www.terrassenhaus.at/informationen-fuer-bewohner/kurse-im-zentrum/>). Den privaten Kursveranstaltern wurden die Räumlichkeiten im THS-Zentrum bislang gratis zur Verfügung gestellt. Die Zielsetzungen der IG umfassen u.a. auch die Unterstützung sozialer und kultureller Belange der Bewohner:innen unserer Siedlung. Faktum ist aber auch, dass die aktuell angebotenen Kurse in einem hohen Ausmaß nicht nur von Bewohner:innen der THS genutzt werden.

Nach Auskunft der HV wird der tägliche Reinigungsaufwand für die Räumlichkeiten im THS-Zentrum auf rund 135min. geschätzt, was etwa täglichen Kosten von rd. 60€ entspricht. Es wird vorgeschlagen, pro Kurs eine Reinigungspauschale von monatlich 50 € zu verlangen. An **Frau Gorjup** ergeht das Ersuchen, eine **Aufstellung über die aktuellen Kurse** samt Ansprechperson zu den einzelnen Kursen, Kosten der Kurse, ungefähre Zahl der Teilnehmer:innen zu ermitteln. In der kommenden IG-Vorstandssitzung (März 2023) soll nach Einholung der noch fehlenden Informationen ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

### **Schwellen bei der Garagen-Ein- und Ausfahrt:**

Es gab Beschwerden von Bewohner:innen über die „schlafenden Polizisten“. Vor allem die Schwelle bei der Ausfahrt sorgt für Unmut.

Stessl: Diese **dienen besonders dem Schutz der Mitarbeiter:innen**, die sich dort bewegen. Viele fahren sehr schnell aus der TG aus, auch die neue Schrankenanlage wurde schon 2x „niedergefahren“. Der IG-Vorstand spricht sich unter Hinweis auf die Gefährdung der Mitarbeiter:innen mit klarer Mehrheit für die Beibehaltung der aktuellen Lösung aus.

### **Öffnung und Schließung der Garageneinfahrtstore**

Klopschitz führt aus, dass die Garagentore an den Sonntagen durch die hohe Frequenz an Ein- und Ausfahrten ständig auf und zu gehen. Es spricht nichts dagegen, die Garagentore auch an Sonntagen tagsüber offen zu halten. Damit wäre es möglich, unnötigen Energieverbrauch, Lärm und Verschleiß zu vermeiden.

**Der Antrag, die Garagentore tagsüber auch an Sonntagen offen zu halten wird einstimmig angenommen.**

Klopschitz berichtet von der **Betriebskostenabrechnung der Tiefgarage**, die Abrechnungsmodalitäten sind falsch. Antrag: Ab Abrechnungsjahr 2022 sollen die Betriebskosten pro Parkplatz und pro Wohnungseinheit verrechnet werden und die Wohnungsgröße soll außer Acht gelassen werden.

Himmel fragt nach, ob der Antrag für alle verständlich formuliert war, er selbst kann diesen komplexen Sachverhalt nicht nachvollziehen.

**Wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.**

Klopschitz: Betriebskosten, auch Müllabfuhr und Kanalgebühr wird um je 10% angehoben, gesamte Betriebskosten erhöhen sich in der neuen Vorschreibung um 41%.

### **Bericht und Anträge des AK Nachhaltigkeit (Photovoltaik)**

Tischler bemüht sich, in aller Kürze die Themen zu erläutern. Bedankt sich bei Klopschitz, Kohla usw. für die konstruktive Zusammenarbeit. Punkte siehe ppt.

Eugen Gross hat Entwürfe für PV-Anlage in der THS geliefert. Vorschläge werden gezeigt. Es braucht viel Fläche, die Prototypen, die vom BDA gefordert werden (zB farbige Paneele, die teuer und nicht so leistungsfähig sind) müssen nochmal genau geplant und besprochen werden.

Bernhard Kohla erklärt, wieviel Energie eine PV-Anlage in der THS im Jahresverlauf produzieren könnte und wann es Überschuss bzw. Mangel geben könnte. Siehe ppt. AK Nachhaltigkeit- geplante Eigenstromerzeugung

Hinweis durch Herrn Lang: sein Sohn (Lang) hat Grazer Energie-Agentur geleitet und ist jetzt selbständig in diesem Bereich tätig. Er möchte Kontakt mit IG herstellen. Danke!

Budgetplanung: Tischler berichtet: Im BEA werden Kosten der Notwendigkeiten beschlossen. Es braucht **Budgetplanung für Energieeinsparungsmaßnahmen**. Sowohl kurzfristig als auch längerfristig (2-3 Jahre). Maßnahmen (lang- und kurzfristig, grob gerechnet 170.000€ für 2023) sollen in einer Klausur mit allen verantwortlichen Arbeitskreisen und der Hausverwaltung beschlossen werden und es soll genau geschaut werden, welchen Spielraum es nach Begleichen der Fixkosten überhaupt noch gibt. AK Nachhaltigkeit möchte die Budgetplanung fixieren. **Himmel wird am 17-01-2023 eine Budgetklausur einberufen.**

Investitionen im Bereich Garagenbeleuchtung und Stiegenhausbeleuchtung amortisieren sich bald (in der Garage innerhalb eines Jahres und Stiegenhäuser ca. 5-7 Jahre Amortisierungszeit) und es wird Investitionsbudget frei.

Frage von Herrn Fachbach:

Wie laufen solche Entscheidungen (zB neue TG-Beleuchtung) ab, wie kommen diese Entscheidungen zustande, was sind die Kriterien?

Klopschitz: Thema wird bei BEA-Sitzung eingebracht, dann wird es bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet (Möglichkeiten, Kosten) und dann vom BEA beschlossen.

Tischler erklärt weiter.

Stessl: berichtet von Stiegenhausbeleuchtung, von den Kosten, von defekten Schutzgläsern und nicht passender Ausleuchtung.

Kohla: Stiegenhausbeleuchtung: Lampen wurden auch vom BDA angenommen. Vertikale Abstrahlung, werden mit Bewegungsmelder für ca. 50 sec. In Bereichen leuchten (nicht mehr gesamtes Stiegenhaus), Dauerbeleuchtung fällt ganz weg. Diese Lampen sind auch mittels Klappen genau in Winkel usw. einstellbar. Einstrahlwinkel der bestehenden Leuchten wurden auch vom TÜV bemängelt, weil zu wenig Licht auf die Stufen fällt. Auch Lichtverschmutzung wird reduziert, freut den AK Umwelt.

Tischler berichtet von EEG (erneuerbare Energie-Gemeinschaften) und möchte mit den bisher Interessierten ein Treffen, eine Abstimmung der Themen machen.

Gutachten der GEA erfordert weiteren Dialog mit BDA.

Außerdem soll es Austausch mit Prof. Spath Ring geben, dort gibt es Experten (Lang, Sun Pietro).

Fr. Michitsch (AK Recht) hat darauf hingewiesen, dass eine PV-Anlage auch bewilligungspflichtig ist, baubehördliches Verfahren.

#### **Herr Robert Link berichtet von EU-Förderungen**

Forschungs- und Innovationsförderungen wären möglich. 100% des Projektvolumens + 25% Zusatzkosten, Herr Link hat übermorgen einen Vortrag beim **EU-Informationstag** über die THS. Es geht darum, dass Forschungs- und Innovationsziele gut beschrieben sind, nachhaltige Gebäude mit reduziertem Energiebedarf und nachhaltiger Lebensweise. Mit dabei wäre auch Andrea Jany von der TU (SONTE).

#### **ad TOP 8 Bericht und Anträge des AK Umwelt (Tiny Forest)**

Gruber ersucht um Genehmigung, das Grundstück neben der Fußgängerrampe für ein Tiny-Forest-Projekt nutzen zu dürfen; erbittet Erlaubnis, dass Bodenanalyse durchgeführt werden kann und Anträge für Förderungen usw. gestellt werden dürfen. Himmel stimmt zu, dass Förderanträge an die Stadt Graz gestellt werden können. Für kostenrelevante Maßnahmen, die von der IG zu tragen wären, sind konkrete Projektkonzepte vorzulegen und vom IG-Vorstand zu genehmigen.

#### **ad TOP 9 Bericht und Anträge des AK Soziales – Kultur (Rückblick / Ausblick)**

Novak berichtet kurz

Es gab 2 große Hoffeste, es gab im August lange Tafel im Hof, einige Hofcafés. Reihe „Nachbarschaften“ wurde gestartet.

Noch zwei Veranstaltungen sind in diesem Jahr geplant:

Konzert Bernd Luef, THS Kino Weihnachtsfilm für Kinder am Samstag, 19:00.

Das neue Jahr soll im Frühjahr mit re-use, re-pair Schwerpunkt starten.

Es gibt jetzt einen Schireparaturraum bzw. ein Reparaturset, bei Novak/Bauer melden bei Interesse.

#### **ad TOP 10 Bericht und Anträge des AK Information und Kommunikation**

Homepage [www.terrassenhaus.at](http://www.terrassenhaus.at) ist Hauptinformationsquelle für die Bewohner:innen, die Hauptseite wird als Mischung aus Blog und Internetzeitung geführt.

Es gab Probleme mit den google Fonts (Schriften, die über einen amerikanischen Server heruntergeladen wurden), diese waren nicht DSGVO-konform. Thema wurde von Mathias Piffel und Bernhard Kohla bearbeitet und ist erledigt.

Infokanal ist v.a. bei älteren Bewohner:innen sehr beliebt, wird momentan nicht optimal befüllt, ist sehr aufwändig.



### **ad TOP 11 Bericht und Anträge des AK Recht (IG-Statuten & Geschäftsordnung)**

Es gibt einen Klärungsbedarf bei den abgeschlossenen Versicherungen:

- **Gebäudeversicherung** (Wiener Städtische, seit 01-05-2021)  
Versicherungsnehmer: WEG / Feuerversicherung, Leitungswasserschaden, inkludiert auch eine Haftpflichtversicherung
- **UNIQA Haftpflichtversicherung** (seit 12-05-2010)  
Versicherungsnehmer: IG-THS
- **UNIQA Rechtsschutzversicherung** (seit 12-05-2010)  
Versicherungsnehmer: IG-THS

Nach Rückmeldungen von Dr. Stelzer ist die aktuelle Situation unklar (wer ist überhaupt versichert, Begriff Funktionäre ohne nähere Erläuterung, Deckungen bei Veranstaltungen, Überlappungen, Widersprüche in den Polizzen).

**Frau Mag. Birgit Gruber** (AK Recht) hat berufsbedingt einschlägige Erfahrungen mit Versicherungen und ist bereit, die Kommunikation zwischen den Versicherungen, der HV und der IG zu übernehmen und wird versuchen, die Versicherungsbedingungen zu optimieren. Himmel bedankt sich bei Frau Gruber für diese Bereitschaft.

**RA Dr. Stelzer** berichtet über erforderliche **Änderungen bzw. Anpassungen der Statuten und Geschäftsordnung der IG-THS**. So sollen beispielsweise die eingerichteten Arbeitskreise verankert werden, Ziel und Zweck soll angepasst werden. Ziel ist es, bis zur kommenden IG-Vorstandssitzung Überarbeitungsentwürfe für die Vereinsstatuten der IG-THS und für die Geschäftsordnung auszuarbeiten. Die IG-Statuten sollen in der Folge in der im Frühjahr 2023 geplanten Mitgliederversammlung der IG-THS zur Beschlussfassung eingebracht werden.

### **ad TOP 12 Termine**

- Konzert Bernd Luef-Trio im THS-Zentrum / 16-12-2022 um 20.00 Uhr
- Kinder-Kino im THS-Zentrum / 17-12-2022 um 19.00 Uhr
- Nächster Termin Giftmüllexpress / 23-2-2023, 16:30 – 18:00
- Dauerndes offenes Bücherregal im Zentrums-Eingang
- Fahrrad-Reparaturworkshop & Repair Cafe im Frühjahr 2023
- **Nächste IG-Vorstandssitzung / 14-03-2023 – 18.30 Uhr**

Himmel schließt die Sitzung plangemäß um 20.55 Uhr und bedankt sich bei den IG-Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung. Jedes Vorstandsmitglied (und Frau Gorjup) erhalten als Zeichen des Danks die aktuell erschienene Dokumentation über das Terrassenhaus Graz St. Peter „Gelebte Utopie“ (signiert mit den Unterschriften von den Architekten unserer Siedlung Eugen Gross, Hermann Pichler und Werner Hollomey). Im Anschluss lädt Himmel die IG-Vorstandsmitglieder auf einen kleinen weihnachtlichen Umtrunk ein.

Kathrin Kroneis  
Schriftführerin

Wilhelm Himmel  
Vorsitzender

Kordula Auer  
Schriftführerin-Stv.

### **Beilagen**

- ppt-Folien zur Sitzung
- Tischvorlage Besprechung bei Frau Vizebgm. Mag. Judith Schwentner
- Antrag Klopschitz / Betriebskostenabrechnung Tiefgarage